Sie stehet auf — o welch ein Glück! Die Mutter ist gesund. Nun geht es, wie es früher ging: So still, so wohl, nicht bunt.

## Das Lied der Mutter.

Mein Haus das ist mein Königreich, Drin hab' ich zu gebieten; Als Königin fühl' ich mich reich Und glücklich, weil zufrieden.

Mein König ist mein lieber Mann, Dem ich zu Liebe lebe, Für den ich selbst mich geben kann, Mit dem vereint ich strebe,

Zu schaffen uns ein Paradies In stillen Hauses Kreise, Trot allem Leid und Kümmerniß, Dem treuen Gott zum Preise.

Mein Mann, der ist mein Stolz, mein Ruhm, Mein König und Berather, Er ist mein liebstes Eigenthum, Er, meiner Kinder Vater.

Das macht, wir sind mit Gott vereint, Der uns erfüllt, regieret, Und fern von uns hält jenen Feind, Ders Herz sonst leicht verführet.